

#01 POST

Februar / März 2026

QUARTIERS



21.02.
14.00 h

DAS QUARTIER RÄUMT AUF 21. FEB.

14 Uhr – Treffpunkt Campus
Mehr auf Seite 10



18.03.
17.00 h

BLÜHENDE AUFTAKT- VERANSTALTUNG

18. März 2026 17 Uhr Gasthaus
Q21 Mehr auf Seite 4

Liebe Nachbarn,

noch ist das Quartier im Winterschlaf, aber im Hintergrund bereiten die Nachbarschaftsgruppe und die Themengruppen der WhatsApp Community schon jede Menge Aktivitäten vor. Wir stellen sie hier vor. Ganz besonders möchten wir euch die Aktion „Blühende Verbindungen“ ans Herz legen. Sie vereint vieles von dem, was unser Quartier und unsere Nachbarschaft so schön und besonders macht. Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer Quartiersverein.

Überblick

Aufräumen
Blühende Verbindungen
Integra dankt
Menschen im Quartier
Neue Pastorin
Pfadfinder
Rennradgruppe
Sicher durchs Quartier

www.quartier21.net

Sicher durch das Quartier 21

Die „Mobilitätsgruppe“ informiert (Teil 1)

Unser Quartier 21 ist ein Ort, an dem wir gerne leben. Natürlich gibt es auch hier Herausforderungen. Den Problemen im Bereich Mobilität, also Verkehr, Parken und allem, was dazu gehört, wollen wir uns annehmen. Hierfür hat sich die „Mobilitätsgruppe“ formiert. Wir sind eine Initiative von Nachbarn für Nachbarn, treffen uns regelmäßig und vernetzen uns über eine eigene WhatsApp-Gruppe.

Wie ihr auf der Übersichtsgrafik sehen könnt, haben wir verschiedene Problemzonen im Quartier identifiziert. **In den kommenden Ausgaben der Quartierspost werden wir diese Bereiche nacheinander vorstellen. Dabei ist es unser Ziel, nicht nur Gefahren zu benennen und über Regeln aufzuklären, sondern gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden.** In dieser Ausgabe starten wir mit dem Bereich: Verkehrsberuhigte Zone im Andreas-Knack-Ring.



So bitte nicht

Dort trifft eine eigentlich durchdachte Verkehrsplanung auf menschliches (Fehl-) Verhalten. In verkehrsberuhigten Zonen, umgangssprachlich oft „Spielstraße“ genannt, gelten klare Regeln, um das Miteinander zu fördern: Schrittgeschwindigkeit, Vorrang für Fußgänger



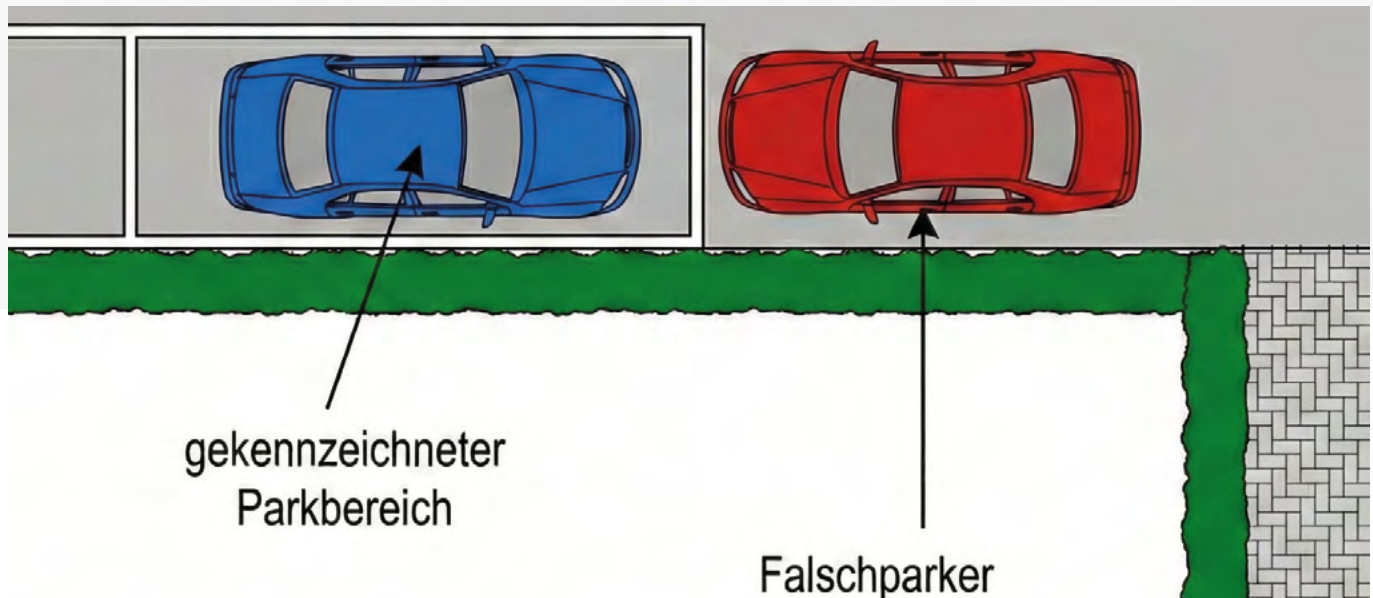
Verkehrssituation im Quartier 21

Ruhender Verkehr

-  Missachtung des Parkverbots im Kreuzungsbereich, in engen Kurven und auf Zickzacklinien
-  Missachtung des Parkverbots außerhalb der gekennzeichneten Flächen im verkehrsberuhigten Bereich
-  Unerlaubtes Parken auf dem Gehweg, insbes. am Harkensee und an der Kreuzung AKR/WDW
-  Unerlaubtes Parken in den Feuerwehrzufahrten, insbes. AKR, Privatstraße und Durchgang Fielmann
-  Missachtung des Parkverbots in der Ladezone von Rewe (Privatstraße) und Budni
-  Gefährliche Straßenquerung im WDW und AJL rund um den Campus sowie an der Sprunginsel an der Fuhle
-  Überhöhte Geschwindigkeit im verkehrsberuhigten Bereich (Schrittgeschwindigkeit) und in der Privatstraße
-  Überhöhte Geschwindigkeit im AJL, z.T. getriggert durch wartende Autos an der Kreuzung zum AKR
-  Fehlender Lückenschluss am Rubenkamp zw. 30er Zonen trotz Seniorenpflegezentrum und Kita
-  Gefährliche Kreuzung: Durch parkende Autos schlechte Sicht beim Abbiegen an Kreuzung WDW / Rubenkamp

und spielende Kinder, Parken nur in markierten Flächen, keine Vorfahrt beim Rausfahren. Wir beobachten hier zwei zentrale Probleme:





Parken: Blockierte Sichtachsen und Spielbereiche Die markierten Parkflächen wurden so geplant, dass Sichtachsen zwischen Hauszuwegungen, Fahrbahn und Hecken frei bleiben. Leider wird tagtäglich außerhalb dieser Zonen geparkt. Da es sich oft um dieselben Fahrzeuge handelt, müssen wir davon ausgehen, dass es sich größtenteils um Quartiersbewohner handelt.

- **Die Gefahr:** Falsch geparkte Autos machen unsere kleinsten Bewohner unsichtbar. Kinder, die auf die Straße treten, werden hinter den Fahrzeugen zu spät gesehen. Auch der Freizeitwert leidet. Die nutzbare Spielfläche wird erheblich eingeschränkt, und oft wird so geparkt, dass sicheres Spielen auf der Straße faktisch nicht mehr möglich ist.
- **Das gilt:** Im verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) ist das Parken ausschließlich in den dafür gekennzeichneten Flächen erlaubt. Wer außerhalb steht, handelt ordnungswidrig,

und schlimmer noch: rücksichtslos gegenüber der Gemeinschaft.

Geschwindigkeit: Was bedeutet „Schrittgeschwindigkeit“? Oft wird hier (und im angrenzenden Privatweg zum Hartzloh) mit 30 km/h oder schneller gefahren. Insbesondere in Kombination mit den zugeparkten Sichtachsen ist das lebensgefährlich.

- **Das gilt:** Hier ist gesetzlich Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben, das sind ca. 4 bis 10 km/h. Zudem dürfen Fußgänger die gesamte Straßenbreite nutzen; Autofahrer müssen warten und dürfen niemanden gefährden.
- **Der Status:** Wir haben bereits Kontakt zum zuständigen Stadtteilpolizisten aufgenommen, um konkrete Lösungsmöglichkeiten zu erörtern – etwa bauliche Maßnahmen wie Fahrbahnschwellen, um das Tempo effektiv zu drosseln. Diese Diskussion werden wir mit den zuständigen Behörden weiterführen.

Ein Appell an uns alle

Wir haben hier im Quartier 21 ein tolles Zusammenleben und eine gute Nachbarschaft. Ein umsichtiges Miteinander hört nicht an der Haustür auf, sondern schließt die Straße mit ein. Bitte fragt euch beim nächsten Parken oder Durchfahren: Gefährde ich gerade jemanden oder nehme ich Kindern den Platz? Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unser Quartier für alle sicher und lebenswert bleibt.

Eure Mobilitätsgruppe im Quartier 21



Der schönste Balkon, die schönste Terrasse wird prämiert

Blühende Verbindungen

Stellt euch vor, aus den Balkonen und Terrassen im Quartier 21 wird ein Netz kleiner blühender Oasen für unsere Sinne und zugleich ein Lebensraum für Insekten.

Und nebenbei entsteht eine Verbindung zwischen uns Nachbarn, ein Hallo im Treppenhaus, ein Tipp am Geländer, ein kurzer Austausch über Pflanzen und Erfahrungen, weil wir den ganzen Sommer 2026 ein gemeinsames Thema haben. Und zum Spaß auch ein Wettbewerb: Der schönste Balkon, die schönste Terrasse wird prämiert und der Preis auf dem Sommerfest überreicht.

Wie ihr eure blühende Oase gestaltet, vielleicht klitzeklein nur ein liebevoll gestalteter Blumenkasten oder ein großes blühendes Ensemble entscheidet ihr. Wir helfen euch dabei. Jetzt schon über die Website [blühende-verbindungen.de](https://bluende-verbindungen.de), demnächst in der WhatsApp Community Q21 Nachbarschaft und am 18. März um 17 Uhr in einer Veranstaltung im Gasthaus.

Zum Wettbewerb meldet ihr euch über die Website von Blühende Verbindungen an – am besten gleich, bevor es in Vergessenheit gerät.

Aus dem Quartier

Quartier21
NACHBARSCHAFT

Blühende Verbindungen ist eine exklusive Aktion im Quartier 21, die von Fee Fritze im Rahmen ihres Studiums „Nachhaltigkeitsmanagement“ erdacht und gestaltet wurde. Nachbarin Sylvia hat die Idee in das Quartier getragen.

■ **Auftaktveranstaltung am 18. März
um 17 Uhr Gasthaus Q21**



18. März um – 17 Uhr



 **DANKE**



Die Pfadfinder treffen sich einmal in der Woche



Nachwuchs gesucht im
Alter zwischen 10 und 12

Pfadfinder werden

Auf dem letzten Sommerfest haben uns zwei Pfadfindergruppen besucht. Heute stellen wir den Stamm Minas Tirith für Jungs vor. Sie suchen nämlich Nachwuchs, speziell im Alter zwischen 10 und 12. Alle anderen Alter sind auch herzlich willkommen, aktuell reicht das Alter in der Gruppe von 9 bis Anfang 20. Wir unterstützen das sehr gerne, denn speziell für große Jungs und Mädchen ist das Angebot im Quartier dürrig, sich selbst auszuprobieren, Erfahrungen zu sammeln, sich abzunabeln. Wir wollen Möglichkeiten aufzeigen, und vielleicht tun sich große Nachbarskinder und Jugendliche zusammen und probieren gemein-

sam z.B. die Pfadfinder aus.

Die Pfadfinder treffen sich einmal in der Woche, dann wird gespielt, gebaut und gebastelt, gekocht, und sie haben einfach Spaß. Sobald die Witterung es zulässt, machen sie einmal im Monat mit ihrem Zelt (Kothe) Ausflüge rund um Hamburg, treffen sich mit anderen Stämmen, üben für die zwei- bis dreiwöchige Großfahrt im Sommer. Das ist der Höhepunkt des Jahres; es geht z.B. nach Schweden, Italien, Slowenien, Norwegen oder Frankreich. „Jedes Mal, wenn ich auf Fahrt bin, kann ich den Rest der Welt vergessen, ein kleines Abenteuer erleben und abschalten“, hat uns Hasla erzählt.

Kontakt:



Montags 17 Uhr - 19 Uhr:

👤 Jonathan.MinasTirith@pbn.de

☎ 0176 / 70 58 86 36

Donnerstags 17 Uhr - 19 Uhr:

👤 Hasla.MinasTirith@pbn.de

☎ 0151 / 22 24 65 41

Eindrücke von den letzten Großfahrten nach Schottland und Slowenien



In den nächsten Ausgaben der Quartierspost stellen wir die Mädchengruppe der Pfadfinder und die Jugendfeuerwehr vor. Habt ihr weitere Ideen für Aktivitäten für Jugendliche? Schreibt uns: info@quartier21.net

Wohnen und Arbeiten im Quartier

Quartier**21**
NACHBARSCHAFT



Heute stellen wir Carina vor

Carina lebt seit drei Jahren mit ihrem Partner Elias und den Söhnen Frederick und Felix im Quartier. Seit diesem Jahr ist sie hier, in der Medosophos Praxis, auch selbstständig tätig – als zertifizierte Life & Business Health Coachin und als Jikiden-Reiki-Anbieterin. Sie begleitet Menschen auf ihrem Weg zu mehr Wohlbefinden, Klarheit und Selbstfürsorge. Carina: „Zum Jahresbeginn wünschen sich viele, mit neuer Energie an ihren Zielen zu arbeiten. Mein Vision-Board-Health-Coaching macht eigene Kraftquellen sichtbar und nutzt sie zur Stärkung – damit beruflich wie privat Vorsätze ganzheitlich und im Einklang mit dem eigenen Wohlbefinden umgesetzt werden können.“ Ergänzend bietet Carina Jikiden Reiki an, eine traditionelle japanische Methode, die durch sanftes Handauflegen Entspannung fördern kann. Die Anwendungen finden in ruhiger Atmosphäre in der Praxis Medophosos im Quartier statt.



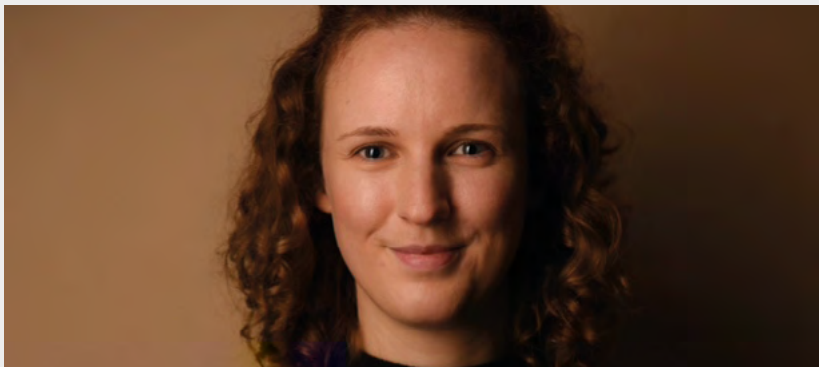
Zum Start ins neue Jahr habt ihr die Möglichkeit, Carina und ihre Arbeit kennenzulernen:

Bis Ende Februar bietet sie in der Praxis fünf kostenlose Reiki-Anwendungen und zwei Coaching-Sitzungen an – in der Reihenfolge der Anmeldungen unter 0160 / 91 80 52 02.

www.healthcoaching-hamburg.de
www.reikibehandlunghamburg.de

Neue Pastorin

Das ist Anna Albers. Sie ist die neue Pastorin in der Kirche St. Gabriel am Hartzlohplatz. Heute stellt sie sich uns vor und macht uns neugierig auf mehr. Wann Pastorin Albers den nächsten Gottesdienst hält, seht ihr hier: www.Kirche-St-Gabriel.de. Dort findet ihr auch Informationen zum Start des Konfirmandenunterrichts im Sommer und zur Kinderkirche.



Anna Albers

„Ich erinnere mich an die zweite oder dritte Beerdigung, die ich in meiner Ausbildung gestalten durfte. Es war im Sommer, ein heißer Tag. Schwitzend ging ich auf einem der vielen Friedhöfe dieser Stadt hinter einer Urne her. Die Trauerfeier lag hinter mir, die Beisetzung der Urne noch vor mir. Viele Menschen folgten der Urne und mir auf dem Weg zum Grab, um Abschied zu nehmen. Da kam aus der Masse der Menschen ein Mädchen nach vorn zu mir und der Urne gelaufen. Sie war vielleicht fünf Jahre alt. Still lief sie neben mir her. Auch am Grab, wo ich letzte Segensworte sprach, blieb sie stets ganz nah dabei. Als ich zurücktrat, um der Familie die Möglichkeit zu geben, selbst Blüten und Erde ins Grab zu geben und sich zu verabschieden, blieb sie am Grab stehen. Sie schaute in die Gesichter der Trauernden, sah sie mitfühlend an, nahm die Schale mit den Blüten und hielt sie ihnen hin. Ganz ruhig blieb sie da stehen, gab jedem die Zeit, die er oder sie brauchte, hielt die Trauer und die Stille aus, sie half, wo es Hilfe brauchte.

Wenn ich mich Ihnen heute als neue Pastorin hier im Stadtteil vorstellen darf, dann möchte ich das mit dieser Geschichte tun. Denn so möchte ich als Pastorin sein. Ich möchte die Wege mitgehen, die Sie nicht allein gehen mögen. Ich möchte mitfeiern, was gefeiert werden will und mittrauern, wo Menschen verabschiedet werden müssen. Ich möchte ein waches Auge haben dafür, was die Menschen in diesem Stadtteil brauchen und an einer Gesellschaft mitwirken, die jeden Menschen sieht und seine Bedürfnisse wahrnimmt. Denn ich bin überzeugt davon, dass jede*r von uns es wert ist. Weil wir für Gott wertvoll sind.“

Aus dem Quartier

Quartier21
NACHBARSCHAFT



DANKE

Wer ist dabei?



Wer macht mit?

Am 21. Februar wird aufgeräumt



Aufräumen und Saubermachen kann Spaß machen. Man sieht sofort, was man geschafft hat, zusammen geht es schnell, und wenn zur Belohnung das Café Strada kommt und der Quartiersverein einen aus gibt, ist die gute Laune garantiert. So wird es auch wieder am 21. Februar sein. Der Quartiersverein besorgt die Müllsäcke, „Auftickerzangen“ und Handschuhe. Ihr sorgt für Spaß und gute Laune.

Wir treffen uns am 21.02. um 14.00 Uhr auf dem Campus!

In Planung



Die Nachbarschaftsgruppe bereitet weitere Aktionen vor: Die großartige Schatzsuche, die Geschichtsführungen, eine Führung durch das Kesselhaus, das Sommer-Yoga und Tai-Chi auf dem Campus sollen wiederholt werden. Wir sprechen mit Fielmann über eine Führung durch die Bürolandschaft. Das Sommerfest am 29. August und die Musik und das Poetry im Quartier werden vorbereitet.

Wollt ihr mitmachen oder euch mit weiteren Ideen einbringen? Dann schreibt uns: info@quartier21.net.

Aus dem Quartier

Rennradgruppe am Start

Was macht die Rennradgruppe, wenn draußen Schnee und Eis herrschen? Sie bereitet sich im Meridian auf der Rolle auf die nächste Saison vor, macht sich fit und überlegt, wohin die ersten Ausfahrten gehen sollen. Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt in die Gruppe einzu-steigen. Zum Beginn und Abschluss trifft sich die Gruppe im Gasthaus; der Quartiersverein spendiert ein Getränk und alle haben Spaß.

Die Radrennfahrer/innen koordinieren sich in der Whatsapp Community Q21 Nachbarschaft in einer eigenen Gruppe. Oder ihr schreibt an rennrad@quartier21.net.



Fröhliche Radfahrer

Integra Bewohner sagen „Danke“

Liebe Nachbarn, das war großartig. Ihr habt den Bewohnern der Integra Einrichtung mit euren Weihnachtsgeschenken eine große Freude bereitet. Dieses Jahr waren es besonders viele Geschenke; es konnten sogar Bewohner bedacht werden, die noch Angehörige haben. Stellvertretend zitieren wir Andrea, deren Mutter im letzten Jahr bei Integra eingezogen ist: „Das hat meine Mutter glücklich gemacht, und mich hat es sehr berührt. Ihr habt wirklich eine besondere Nachbarschaft. Das habe ich schon bei Spaziergängen mit meiner Mutter bemerkt, aber eure Geschenkaktion hat mich ‚umgehauen‘, aber nicht sprachlos gemacht: Ich möchte euch von ganzem Herzen danken.“

So viele Geschenke





TERMINE



Quartiersputz

Am 21. Februar um 14 Uhr.
Treffpunkt auf dem Campus.
Wir bringen alles Notwendige mit. Café Strada kommt auch.
Ihr kommt mit guter Laune.

Blühende Verbindungen

Auftaktveranstaltung
Am 18. März um 17 Uhr im
Gasthaus Q21 informieren wir
euch über die Aktion mit Gewinnspiel.

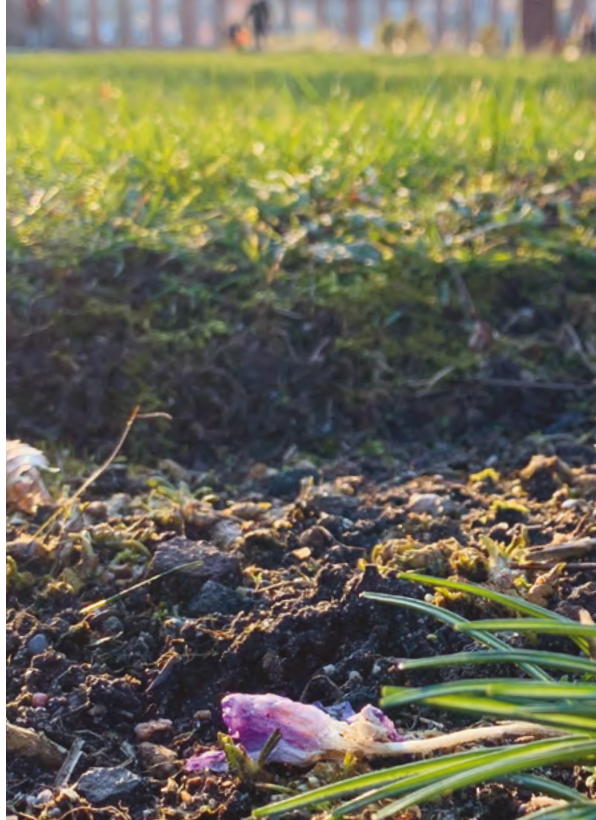
Flohmarkt

Am 31. Mai und 30. August
ab 10 Uhr auf dem Campus.
Stand anmelden:
flohmarkt@quartier21.net,
bitte eure Adresse im Quartier angeben.

Sommerfest

Am 29. August feiern wir ab
15 Uhr ganz groß auf dem Campus.

Quartier21
NACHBARSCHAFT



www.quartier21.net



info@quartier21.net

STÄNDIG

Nachbarschaftsgruppe

An jedem letzten Montag im Monat planen engagierte Nachbarn alle Aktionen. Schnupper einfach hinein. **Kontakt:** khfuererquartier21.net

Ausleihe

Der Quartiersverein verleiht (spielzeug@quartier21.net), Bierzeltgarnitur (bierzeltgarniturquartier21.net), Pavillon (pavillon@quartier21.net) für Feiern.

Krabbelgruppe

Für kleinste Nachbarn u. Eltern.

Rennradgruppe

Auch im Herbst und Winter.

Laufgruppe

Auch im Herbst und Winter.

Paddle-Tennis-Gruppe

Spielt im Padelon Hummelsbüttel.

Strick- u. Häkelgruppe

Sich austauschen und unterhalten.

Eisbaden-Gruppe

Im Stadtparksee.

Kreativgruppe

Verschönert das Quartier.

Mobilitätsgruppe

Behandelt Verkehrsprobleme

Motorradgruppe

Voller Vorfreude auf die Saison.

Flohmärkte

Für alle und speziell für Kids.



Facebook

Aktuell **545 Nachbarn** informieren sich in der geschlossenen Gruppe „Quartier21 Nachbarschaft“ über Aktuelles, Verlorenes, Gefundenes u.v.m.



Instagram

Aktuell **554 Nachbarn** tauschen sich auf „nachbarschaftquartier21“ aus.



WhatsApp

Aktuell **602 Nachbarn** informieren und helfen sich, tauschen und handeln per WhatsApp.

Alle Gruppen und die Flohmärkte findet ihr auf WhatsApp Q21 Nachbarschaft oder ihr schreibt an info@quartier21.net.

